



© Rainer Igler

Das Projekt zeigt überzeugend, was Holzbau in konsequenter Ausführung und entsprechender architektonischer Gestaltung im Bereich der städtischen Villa leisten kann. Die Gestaltung der Fassaden überzeugt durch Strukturiertheit und klare Einfachheit. Sie weist auf die Großzügigkeit des Wohnambientes im Inneren hin.

Die Konstruktion stellt eine Kombination aus Holzrahmenbau und Skelettbau – durch Stahlstützen ergänzt - dar und wurde in überzeugender Weise umgesetzt. Der Typus Villa wird hier in einer modernen, zeitgemäßen Bauvariante gezeigt und bekommt durch den Werkstoff Holz eine besondere Note. Die nicht absolut auf den Ort bezogene Architektur und die sehr einfache Tragstruktur zeigen deutlich auf, daß dieser Haustyp auch an anderen Standorten, mit anderen Bauherr:innen auf deren Bedürfnisse angemessen reagieren kann. Bereits bei diesem Bauvohaben kommt dies durch die aus den unterschiedlichen Wohnbedürfnissen der beiden Bauherr:innen resultierenden Raumkonzepte zum Ausdruck. Auch eine systematisierte Herstellung, die noch wirtschaftlicher wäre, ist denkbar. (Jurybericht Holzbaupreis 2001)

## Haus Kaschl/Haus Nekola

5020 Salzburg, Österreich

**ARCHITEKTUR**  
**Kaschl - Mühlfellner Architekten**

**BAUHERRSCHAFT**  
**Reiner Kaschl**

**Elisabeth Nekola**

**FERTIGSTELLUNG**  
**2001**

**SAMMLUNG**  
**Initiative Architektur**

**PUBLIKATIONSDATUM**  
**02. August 2001**



© Rainer Igler



© Rainer Igler



© Rainer Igler

## Haus Kaschl/Haus Nekola

### DATENBLATT

Architektur: Kaschl - Mühlfellner Architekten (Reiner Kaschl, Heide Mühlfellner)

Bauherrschaft: Reiner Kaschl, Elisabeth Nekola

Fotografie: Rainer Igler

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 2001

### AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Salzburg 2001, Auszeichnung

### WEITERE TEXTE

Salzburger Variation, Franziska Leeb, Der Standard, 28.04.2003